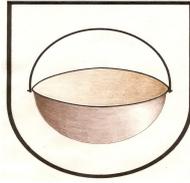


Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 21.05.2007



Verbale della seduta del Consiglio comunale del 21.05.2007

Im Jahre 2007, am 21. Mai, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindegatzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Nell'anno 2007, il 21 maggio, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Anwesend sind:

01. Battisti Matscher Wilfried
02. Ambach Christian
03. Ambach Dr. Ing. Helmuth
04. Andergassen Ambach Annelies
05. Andergassen Erwin
06. Atz Dr. Werner
07. Egger Dr. Heidi
08. Fill Dr. Raimund
09. Heidegger Günther
10. Hell Dr. Irene
11. Rainer Arthur
12. Rainer Sighard
13. Sandrini Dieter
14. Manfred Dr. Schullian
15. Seppi Lino
16. Sinn Robert
17. von Stefenelli DDr. Arnold
18. Weis Harald

Presenti sono:

bei Pkt./dal p.to 3

bei Pkt./dal p.to 3

bei Pkt./dal p.to 3

ab Pkt./dal p.to 3

Gerechtfertigt abwesend sind:

Benin Bernard Gertrud und Palla Dr. Werner.

Sono assente giustificati:

Benin Bernard Gertrud e Palla dott. Werner.

An der Sitzung nimmt der Gemeindegretär Rag. Josef Stuppner teil.

Alla seduta partecipa anche il segretario comunale Rag. Josef Stuppner.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Wilfried Battisti Matscher in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Wilfried Battisti Matscher nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag des Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Seppi Lino und Sandrini Dieter ernannt.

Come scrutatori vengono, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio comunale Seppi Lino e Sandrini Dieter.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig Ratsmitglied Andergassen Erwin betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

01. Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Sitzung vom 16.04.2007:

Das mit der Kontrolle der Niederschrift beauftragte Ratsmitglied Andergassen Erwin hat mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 16.04.2007 bestätigt. Somit beschließt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig, dieses Protokoll ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen zu genehmigen.

(Beschluss Nr. 29)

02. Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Dr. Heidi EGGER und Harald WEIS der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Bepflanzung des öffentlichen Parks beim Ansitz Di Pauli“:

Der Bürgermeister verliest den Beschlussantrag, der folgender ist:

„Vorausgesetzt, dass
- im öffentlichen Park beim Ansitz Di Pauli zwischen der Goldgasse und dem Trutscher Parkplatz die bis vor wenigen Jahren prächtigen Bäume abgestorben und entfernt worden sind,
- dort auch ein viel besuchter kleiner Kinderspielplatz mit Geräten aus Kunststoff realisiert worden ist,
- das jetzige Erscheinungsbild des Parks trist ist,

beschließt

der Gemeinderat von Kaltern mit ... Ja-Stimmen, ... Nein Stimmen und ... Enthaltungen

1. den in den Prämissen genannten Park mit hochstämmigen Bäumen zu bepflanzen und für diese Vorhaben einen Landschaftsplaner oder Forstexperten zu Rate zu ziehen,
2. die Spielgeräte mit solchen aus Naturmaterialien zu ersetzen.“

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità di voti al Consigliere comunale Andergassen Erwin.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

01. Approvazione del verbale della seduta precedente del 16/04/2007:

Il membro del Consiglio comunale Andergassen Erwin, il quale era stato incaricato con il controllo del verbale, ha confermato con la sua firma l'esattezza del verbale della seduta del 16/04/2007. Così il Consiglio decide ad unanimità di voti tramite votazione per alzata di mano di approvare questo verbale senza correzioni rispettivamente integrazioni.

(deliberazione n. 29)

02. Mozione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, dott.ssa Heidi EGGER e Harald WEIS della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Piantare delle piante nel parco pubblico vicino alla residenza Di Pauli”:

Il Sindaco legge la mozione di deliberazione, che è la seguente:

„vedasi testo“

Der Bürgermeister unterbreitet dann auch die Stellungnahme des Gemeindeausschusses, wonach obiger Beschlussantrag angenommen werden kann und soll.

So wird nun derselbe zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinhelligkeit.

(Beschluss Nr. 30)

Der Gemeindeferent RA Dr. Manfred Schullian begibt sich in die Sitzung: 15 Anwesende.

03. Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Dr. Heidi EGGER und Harald WEIS der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Ausgleichsflächen für die derzeit landwirtschaftlich genutzten Gründe im Biotop Kalterer See“:

Der Bürgermeister verliest den Beschlussantrag, der folgender ist:

„Vorausgesetzt, dass

- zur Zeit einige Grundparzellen innerhalb des Biotopes Kalterer See landwirtschaftlich genutzt werden,
- das Areal des ehemaligen Pulverlagers in den Landesbesitz übergehen soll,
- laut Medienberichten in diesem ehemaligen Militärareal unter anderem Ausgleichsflächen für die landwirtschaftlich genutzten Gründe innerhalb des Biotops Kalterer See geschaffen werden sollen,
- es vernünftig und sinnvoll ist die landwirtschaftlichen Gründe aus dem Biotop auszulagern,

beschließt

der Gemeinderat von Kaltern mit ... Ja-Stimmen, ... Nein Stimmen und ... Enthaltungen

1. Die derzeit landwirtschaftlich genutzten Flächen die sich innerhalb des Biotops Kalterer See befinden im Verhältnis 1 : 1,2 mit Gründen im ex Militärareal im Tauschweg zur Verfügung zu stellen.
2. Einen angemessenen Schutzstreifen zwischen den anzulegenden Gütern und dem neu auszuweisenden Biotop im ex Militärareal zu errichten.“

Il Sindaco sottopone poi anche la presa di posizione della Giunta comunale, secondo la quale la mozione di deliberazione può essere accettata.

Così questa mozione viene portata alla votazione tramite alzata della mano che porta ad unanimità dei voti.

(deliberazione n. 30)

L'assessore comunale avv. dott. Manfred Schullian entra nella seduta: 15 presenti.

03. Mozione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, dott.ssa Heidi EGGER e Harald WEIS della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Superfici di compensazione per i terreni attualmente utilizzati nel biotopo Lago di Caldaro:

Il Sindaco legge la mozione di deliberazione, che è la seguente:

„vedasi testo“

Der Bürgermeister unterbreitet dann auch die Stellungnahme des Gemeindeausschusses, wonach obiger Beschlussantrag nicht angenommen werden kann. Dies mit der Begründung, dass südlich des Kalterer Sees bereits ein ausgedehntes geschlossenes Biotop besteht und es wenig Sinn macht, wenn in unmittelbarer Nähe ein neues Biotop errichtet wird. Im Biotop zum Kalterer See bestehen landwirtschaftlich genutzte Kulturgründe mit einer Fläche von insgesamt rund 2,5 ha. Laut Gemeindeausschuss könnten diese Kulturgründe gleich den umliegenden Flächen in Biotop umgewidmet werden, wenn den betroffenen Grundeigentümern zum Ausgleich entsprechend große Kulturgrundflächen auf dem Militärareal abgetreten werden.

Die Ratsmitglieder Günther Heidegger und Arthur Rainer begeben sich in die Sitzung: 17 Anwesende.

Der für Landwirtschaft zuständige Referent Robert Sinn plädiert dafür, das gesamte Gebiet des Militärareals als Landwirtschaftsgebiet auszuweisen bzw. die dortigen Gründe der Landwirtschaft, der sie seinerzeit entzogen wurden, wieder zurück zugeben.

Weis Harald erläutert in seinen Ausführungen die Überlegungen und Ansichten der Einbringer des Beschlussantrages. Er meint, dass also dieser Antrag durchaus angenommen werden könnte.

Das Ratsmitglied Werner Dr. Atz begibt sich in die Sitzung: 18 Anwesende.

Der Bürgermeister ergänzt seine vorhin gemachten Ausführungen, indem er darauf verweist, dass eine Entscheidung im Sinne des Beschlussantrages überhaupt verfrüht ist, da sich das Militärareal noch im Eigentum des Staates befindet und mit einer Übertragung desselben auf das Land nicht von heute auf morgen zu rechnen ist.

Schlussendlich wird der Beschlussantrag zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und bringt folgendes Ergebnis: 3 Fürstimmen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis), 13 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen (Dr. Schullian und Seppi).

Il Sindaco sottopone poi anche la presa di posizione della Giunta comunale, secondo la quale la mozione di deliberazione non può essere accettata. Questo, con la spiegazione, che sulla parte sud del Lago di Caldaro esiste già un ampio chiuso Biotopo e che ha poco senso, quando nelle vicinanze viene costituito un altro nuovo Biotopo. Nel Biotopo del Lago di Caldaro esistono al momento terreni culturali agricoli con una superficie di totale circa 2,5 ettari. Secondo la Giunta comunale si potrebbero cambiare la destinazione di questi beni culturali uguale come le superficie intorni in un Biotopo, quando ai relativi proprietari del terreno come conguaglio, vengono cessati terreni culturali uguali ed equivalenti grande sull'areale militare vicino.

I membri del Consiglio Günther Heidegger e Arthur Rainer entrano nella seduta: 17 presenti.

L'assessore competente per l'agricoltura Robert Sinn fa la proposta e parla a favore di designare il terreno completo dell'areale militare come terreno agricolo rispettivamente di dare indietro questi terreni all'agricoltura i quali sono stati sequestrati all'epoca.

Weis Harald esplica nelle sue comunicazioni la riflessione ed opinione dei presentatori di questa mozione di deliberazione. Secondo lui, sarebbe allora affatto possibile di accettare questa mozione.

Il membro del Consiglio Werner dott. Atz entra nella seduta: 18 presenti.

Il Sindaco completa le sue prima fatte comunicazioni, in quanto rimanda sul fatto, che una decisione su questa mozione di deliberazione al momento è prematura, in quanto l'areale militare è ancora nella proprietà dello Stato ed una cessione della stessa alla Provincia non è da aspettare, che viene realizzata dall'oggi al domani.

Alla fine questa mozione di deliberazione viene portata alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta il seguente risultato: 3 voti favorevoli (dott. Egger, dott. Hell e Weis), 13 voti contrari e 2 astensioni (dott. Schullian e Seppi).

04. Abänderung des Auflagenheftes für die Vergabe des Straßenreinigungsdienstes im Gemeindegebiet von Kaltern:

Die Unterlagen zu diesem Tagesordnungspunkt werden vom zuständigen Referenten Christian Ambach unterbreitet und erläutert. Die Änderung des Auflagenheftes im Sinne des Beschlussvorschlages ist damit begründet, dass nach Ablauf von zwei Jahren der Dienst möglicherweise in Eigenregie durch den Gemeindebauhof verrichtet wird.

Der verfügende Teil des Beschlussvorschlages ist folgender:

„1. Das Auflagenheft für die Vergabe des Straßenreinigungsdienstes in der Gemeinde von Kaltern in dem Sinne abzuändern, dass der Dienst forthin nicht mehr für jeweils 3 Jahre, sondern nur mehr für die Dauer von jeweils 2 Jahren vergeben wird. Dementsprechend wird auch das Wort „drei“ im Art. 7 genannten Auflagenheftes durch das Wort „zwei“ ersetzt.

2. Diesen Beschluss im Sinne Art. 79 des E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L) für unverzüglich vollstreckbar zu erklären .

- omissis -“

Dr. Irene Hell gibt folgender Erklärung ab:

„Die Dorfliste enthält sich wegen rechtlicher Bedenken“.

Es erfolgt nun die Abstimmung über den Vorschlag zur Genehmigung des vorgelegten Entwurfes. Die Abstimmung erfolgt durch Handerheben und ergibt 15 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis).

(Beschluss Nr. 31)

05. Entdomänisierung einer Fläche von 16,86 m² der Gp. 6260/4, K.G. Kaltern, zwecks Einräumung des Unterflurrechtes zugunsten der Bp. 16, K.G. Kaltern, in Altenburg Nr. 38, Eigentum von Gschnell Christian:

04. Modifica del capitolato inerente l'appalto del servizio per la pulizia delle strade nel Comune di Caldaro:

La documentazione su questo punto del ordine del giorno viene sottoposta e spiegata dal competente assessore Christian Ambach. Le modifiche del capitolato ai sensi della proposta di deliberazione vengono motivate in quanto dopo il decorso dei due anni il servizio eventualmente viene seguito nella regia propria, tramite il cantiere comunale.

La parte dispositiva della proposta di deliberazione è la seguente:

„1. Di modificare il capitolato d'oneri per l'appalto del servizio per la pulizia stradale nel senso, che il servizio nel futuro non verra più appaltato per una durata di 3 anni, ma soltanto per una durata di 2 anni per volta. Corrispondente viene sostituito anche la parola „tre“ nel Art. 7 del suddetto capitolato d'oneri con la parola „due“.

2. Di dichiarare la presente delibera quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 79 del T.U.O.C. (DPRReg. del 01.02.2005 n. 3/L) .

- omissis -“

La dott. Irene Hell comunica la seguente spiegazione:

„La Dorfliste si astiene dal voto in quanto ha dei dubbi legali“.

Segue poi la votazione sulla proposta per l'approvazione della bozza preparata. La votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta il seguente risultato: 15 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott. Egger, dott. Hell e Weis).

(deliberazione n. 31)

05. Sdemanializzazione di una superficie di 16,86 m² della p.f. 6260/4, C.C. Caldaro, al fine della concessione del diritto di sottosuolo a favore della p.ed. 16, C.C. Caldaro, a Castelvecchio n. 38, di proprietà di Gschnell Christian:

Der Bürgermeister unterbreitet den Gegenstand und gibt die nötigen Erläuterungen. Diese Entdomänisierung, so der Bürgermeister, ist im Hinblick auf die Regelung der Eigentumsverhältnisse mit Herrn Gschnell Christian, wovon unter dem nachfolgenden Tagesordnungspunkt, notwendig. Im Unterflur obiger Straßenparzelle besteht nämlich ein Keller der Familie Gschnell. Dieser Keller soll nun auch im Kataster und Grundbuch ausgewiesen und eingetragen werden.

Zu diesem Vorschlag werden keine Einwände erhoben. Der Gemeinderat fasst einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Von der Gp.6260/4, K.G.Kaltn, in E.ZI.2258/II, laut beiliegendem Mappenplan, eine Grundfläche von 16,86 m², zu entdomänisieren und diese dem gewöhnlichen Vermögengut der Marktgemeinde Kaltern zuzuschreiben, zwecks Einräumung des Unterflurrechtes zugunsten der Bp.16, K.G. Kaltern, in Altenburg Nr.38, damit der dort bestehende Keller des Wohnhauses im Eigentum von Gschnell Christian, geb. in Kaltern am 24.12.1969, wohnhaft in Kaltern, Altenburg Nr.38, beibehalten werden kann;

- omissis -“

(Beschluss Nr. 32)

06. Einräumung des Unterflurrechtes zugunsten der Bp. 16, K.G. Kaltern, in Altenburg Nr. 38, Eigentum von Gschnell Christian, zwecks Beibehaltung des bestehenden Kellers:

Unter diesem Tagesordnungspunkt genehmigt der Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

Il Sindaco sottopone l'oggetto e da le spiegazioni necessarie. Questa sdemanializzazione, secondo il Sindaco, è necessaria per poter regolare il rapporto di proprietà con il signor Gschnell Christian, descritto più precisamente anche sotto il prossimo punto del ordine del giorno. Nel sottosuolo della suddetta particella di strada esiste infatti una cantina della famiglia Gschnell. Questa cantina ora è da designare e da trascrivere nel catasto e nel libro fondiario.

Su questa proposta non ci sono degli obiezioni. Così il Consiglio comunale approva con unanimità dei voti, tramite alzata della mano, la seguente deliberazione:

„1. Di sdemanializzare in base all'allegato estratto di mappa una superficie di terreno di 16,86 m² della p.f.6260/4, C.C.Caldaro, in P.T.2258/II, e di trascriverla nei beni patrimoniali disponibili del Comune di Caldaro allo scopo della concessione del diritto di sottosuolo a favore della p.ed.16, C.C. Caldaro, a Castelvecchio n.38, perchè la cantina lì esistente di proprietà di Gschnell Christian, nato a Caldaro il 24.12.1969, residente a Caldaro, Castelvecchio n.38, possa essere mantenuta.

- omissis -“

(deliberazione n. 32)

06. Concessione del diritto di sottosuolo a favore della p.ed. 16, C.C. Caldaro, a Castelvecchio, di proprietà di Gschnell Christian, al fine del mantenimento dell'attuale cantina:

Sotto questo punto del ordine del giorno il Consiglio comunale approva con unanimità dei voti, espresso tramite alzata della mano, la seguente deliberazione:

„1. Zugunsten der Bp.16, K.G. Kaltern, Altenburg Nr.38 und zu Lasten der Gp.6260/4, K.G. Kaltern, für eine Fläche von 16,86 m², laut dem diesem Beschluss als integrierender Bestandteil beiliegenden Mappenplan im Maßstab 1:200, das Unterflurrecht einzuräumen, zu einem jährlich zu entrichtenden symbolischen Betrag von € 1,00.- und unter der Voraussetzung, dass sämtliche Kosten, welche mit der Einräumung des genannten Unterflurrechtes zusammenhängen, zu Lasten des Antragstellers gehen und mit der Auflage, dass die statische Sicherheit garantiert werden muss.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 33)

07. Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Kaltern – Ausweisung einer Zone für „Freizeitanlagen“ auf der gemeindeeigenen Gp. 215/1, K.G. Kaltern, im Altenburgerwald:

Der Bürgermeister unterbreitet die dazu vorbereiteten Unterlagen und gibt die nötigen Erläuterungen. Demnach soll für die Errichtung bzw. Zulassung des ins Augen gefassten Abenteuerparkes im Altenburger Wald, gegenüber dem öffentlichen Parkplatz und der Sportzone „St. Anton“ eine entsprechende Zone für Freizeitanlagen im Ausmaß von ca. 7.400 m² ausgewiesen werden; die Grundwidmung Wald bleibt bestehen. Dr. Arch. Peter Paul Amplatz hat dafür die entsprechenden technischen Unterlagen erstellt die nun genehmigt werden sollen.

Der Gemeindeferent Robert Sinn erläutert noch einmal verschiedene Einzelheiten des Projektes „Abenteuerpark“ und plädiert für die Genehmigung des hiermit vorgeschlagenen Standortes.

Dr. Irene Hell meint, dass dieser Standort auf einen bestimmten Bewerber hin ausgewählt bzw. ausgewiesen wird. Es wären auch andere Standorte möglich. Die Dorfliste hätte sich einen anderen gewünscht, und zwar jenen östlich der Tennisplätze. Aus diesem Grunde enthält sich die Dorfliste der Stimme.

Der zur Abstimmung gebrachte Beschlussvorschlag ist folgender:

„1. Di concedere a favore della p.ed.16, C.C. Caldaro, Castelvecchio n.38 e a carico della p.f.6260/4, C.C. Caldaro, per una superficie di 16,86 m², il diritto di sottosuolo, secondo l'estratto di mappa in scala 1:200 allegato alla presente deliberazione quale parte integrante, ciò verso il pagamento di un importo simbolico annuale di € 1,00.- e alla condizione che tutte le spese connesse con l'intavolazione del relativo diritto di sottosuolo vadano a carico del richiedente e a condizione che la sicurezza statica venga garantita.

- omissis -“

(deliberazione n. 33)

07. Modifica del piano urbanistico del Comune di Caldaro - designazione di una zona per “impianti per il tempo libero” sulla p.f. 215/1, C.C. Caldaro, di proprietà del Comune, nel bosco di Castelvecchio:

Il Sindaco sottopone la preparate documentazione su questo punto del ordine del giorno e da le spiegazioni necessarie. Secondo questa sarebbe da designare una relativa zona per impianti per il tempo libero di una superficie con circa 7.400 m² per la costruzione rispettivamente l'ammissione del progettato parco d'avventura nel bosco di Castelvecchio, di fronte il parcheggio pubblico e la zona sportiva “S. Antonio”; la destinazione del terreno bosco rimane. Dott. arch. Peter Paul Amplatz ha redatto la documentazione tecnica, la quale ora sarebbe da approvare.

L'assessore comunale Robert Sinn spiega ancora una volta i diversi dettagli del progetto “Abenteuerpark” e parla a favore per un'approvazione dell'ubicazione qui proposta.

Secondo la dott. Irene Hell, questa ubicazione è stata scelta rispettivamente designata per un certo postulante. Altri collocazioni sarebbero possibili. La Dorfliste si avrebbe augurato un altro, e precisamente quello a est dei campi da tennis. Per questo motivo l'intera Dorfliste consegnerà un voto d'astensione.

La proposta di deliberazione portata alla votazione è la seguente:

„1. Folgende Abänderung am Bauleitplan der Marktgemeinde Kaltern a.d. Weinstraße vorzunehmen:

- Ausweisung einer Zone für „Freizeitanlagen“ auf einer Teilfläche von ca. 7.400 m² der gemeindeeigenen G.P. 215/1, K.G. Kaltern, im Altenburgerwald;

dies aufgrund der beiliegenden technischen Unterlagen mit Datum Mai 2007, bestehend aus dem erläuternden Bericht, dem Mappenauszug 1:2000, dem Auszug aus dem Bauleitplan 1:5000 (Bestand und beantragte Änderung) sowie dem Eigentümerverzeichnis, verfasst und gezeichnet von Dr. Arch. Peter Paul Amplatz.

2. Die Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan mit dem nachstehenden Artikel zu ergänzen:

Die im Waldgebiet auf der G.P. 215/1, grafisch als Freizeitanlage eigens gekennzeichnete Fläche ist zur Ausübung folgender Freizeittätigkeit bestimmt: Abenteuerpark.

Bei der Ausstattung bzw. Gestaltung dieser Anlage gelten folgende Vorschriften:

1. Die Charakteristik des gegebenen Geländes muss beibehalten werden;
2. Eventuelle Erdbewegungen sind für das Anlegen der Freizeitanlagen in dem für die Ausübung der Freizeittätigkeit unbedingt erforderlichen Ausmaß zulässig.

Auf dieser Fläche ist jegliche Bauführung untersagt, mit Ausnahme der Räumlichkeiten für die Unterbringung der Geräte sowie der sanitären Anlagen im Höchstausmaß von 108 m³.

- omissis -“

Die Abstimmung zur Genehmigung dieses Vorschlages erfolgt durch Handerheben und ergibt 14 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell, Weis und Heidegger).

(Beschluss Nr. 34)

08. Abschreibung vom „unverfügbaren Vermögensgut der Gemeinde“ einer Grundfläche von 464 m² der Gp. 4084, K.G. Kaltern, und Zuschreibung derselben zum „gewöhnlichen Vermögensgut der Gemeinde“:

“1. Di eseguire la seguente modifica al piano urbanistico del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino:

Designazione di una zona per “impianti per il tempo libero” su una superficie parziale di ca. 7.400 m² della p.f. 215/1, C.C. Caldaro, nel bosco di Castelvecchio;

e precisamente secondo l'allegata documentazione tecnica, datata maggio 2007 consistente nella relazione illustrativa, nell'estratto di mappa 1:2000, nell'estratto del piano urbanistico 1:5000 (stato attuale e modifica richiesta) nonché nell'elenco dei proprietari, redatto e firmato dal dott. Arch. Peter Paul Amplatz.

2. Di integrare le norme di attuazione per il piano urbanistico con il seguente articolo:

L'area graficamente evidenziata per l'impianto per il tempo libero sulla pf. 215/1 nella zona boschiva, è destinata all'esercizio della seguente attività per il tempo libero: parco avventura.

In occasione della sistemazione dell'impianto dovranno essere rispettate le seguenti prescrizioni:

1. Le caratteristiche del terreno devono essere mantenute;
2. Eventuali movimenti di terreno sono ammessi nella misura strettamente necessaria alla realizzazione delle aree per il tempo libero.

Su tale area è vietata qualsiasi edificazione ad eccezione dei locali per il deposito attrezzi nonché dei servizi igienico-sanitari nella misura massima di 108 m³.

- omissis -“

La votazione per l'approvazione di questa proposta viene fatta tramite alzata della mano e porta il seguente risultato: 14 voti favorevoli, 0 voti contrari e 4 astensioni (dott. Egger, dott. Hell, Weis e Heidegger).

(deliberazione n. 34)

08. Distacco dal “bene patrimoniale non a disposizione del Comune” di una superficie di terreno di 464 m² della p.f. 4084, C.C. Caldaro, e annessione della stessa al “bene patrimoniale del Comune”:

Der Beschlussvorschlag zu diesem Tagesordnungspunkt wird vom Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli, seines Zeichens zuständiger Referent, vorgetragen und erläutert. Die erwähnte Abschreibung ist für die vertragliche Regelung der Eigentumsverhältnisse in der Badezone II am Kalterer See notwendig. Ein Teil obiger Fläche, nämlich 16 m², werden der G.P. 4085/1, K.G. Kaltern, Eigentum von Gratl Rita Morandell zugeschrieben und 464 m² der G.P. 4084 K.G. Kaltern, Eigentum von Marktgemeinde Kaltern. Die Gemeinde ihrerseits erhält dafür von den genannten Grundeigentümern andere Flächen übertragen, sodass letztendlich ein entsprechender Ausgleich gewährleistet ist.

Dr. Irene Hell erklärt, dass die Dorfliste mit der ganzen Badezone nicht glücklich ist. Deshalb enthält sie sich der Stimme.

Der Gemeinderat genehmigt also mit 15 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis), ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Von der gemeindeeigenen Gp. 4084, K.G. Kaltern („unverfügbares Vermögensgut“), eine Grundfläche von 464 m² abzuschreiben und sie dem „gewöhnlichen Vermögensgut der Gemeinde“ zuzuschreiben; dies um den Grundtausch laut Teilungsplan Nr. 267/05 vom 01.08.2005 des Geom. Viktor Eccli, Kaltern, durchführen zu können.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 35)

- Allfälliges:

- Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das Ergebnis der Grenzvermessung am Penegal zur Ermittlung des genauen Standortes des dortigen Umsetzers. Demnach steht der Sendemast ausschließlich auf Gebiet der Katastralgemeinde Seio, allerdings ohne Einhaltung eines Grenzabstandes zur Gemeinde Kaltern.

Dr. Irene Hell regt an, zu überprüfen, ob dann dieser Sendemast wirklich so nahe an der Grenze zum Gemeindegrund von Kaltern errichtet werden durfte.

La proposta di deliberazione di questo punto del ordine del giorno viene sottoposta e spiegata dal competente assessore e Vice Sindaco DDr. Arnold von Stefenelli. Il menzionato distacco è necessario per il regolamento contrattuale dei rapporti di proprietà nella zona balneare II al Lago di Caldaro. Una parte della suddetta superficie, e precisamente 16 m², viene trascritta alla p.f. 4085/1, C.C. Caldaro, proprietà di Gratl Rita Morandell e 464 m² della p.f. 4084, C.C. Caldaro, proprietà del Comune di Caldaro. Al Comune stesso vengono poi trascritti da parte dei suddetti proprietari del terreno ulteriori superfici, cosicché alla fine viene garantito un adeguato conguaglio.

La dott. Hell comunica che la Dorfliste consegna un voto di astensione in quanto l'intera zona balneare è malcapitata.

Così il Consiglio comunale approva con 15 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott. Egger, dott. Hell e Weis), espresso con alzata della mano, la seguente deliberazione:

„1. Di staccare dalla p.f. 4084, C.C. Caldaro („bene patrimoniale non a disposizione“), una superficie di terreno di 464 m² e di trascriverla nel „bene patrimoniale del Comune“; ciò per poter eseguire la permuta di terreno conformemente al tipo di frazionamento n. 267/05 vom 01.08.2005 del geom. Viktor Eccli, Caldaro.

- omissis -“

(deliberazione n. 35)

- Varie ed eventuali:

- Il Sindaco informa il Consiglio comunale sul risultato della rilevazione del confine sul Penegal per l'indagine della collocazioni precisa del trasmittente lì. Secondo la quale il palo trasmittente si trova esclusivamente sul territorio comunale del Comune catastrale di Seio, peraltro senza ottemperanza del distacco del confine con il Comune di Caldaro.

La dott. Irene Hell sollecita di esaminare, se il palo trasmittente effettivamente ha potuto essere alzato così vicino la frontiera del terreno comunale di Caldaro.

- Weiters informiert der Bürgermeister auch über die vom Katasteramt auf Initiative von Kaltern nunmehr veranlasste Setzung der Grenzsteine am Mendelpass, wo vor mehreren Jahren der Grenzverlauf zur Katastralgemeinde Cavareno neu festgelegt wurde. Die Setzung der Grenzsteine erfolgt am 24.05.2007.

- Ambach Annelies erinnert an die Zusage der Gemeindeverwaltung, dass der Gemeinderat zur Besichtigung des „Urschkammerle“ eingeladen wird. Der Bürgermeister bestätigt, nächstens eine solche Begehung unter Führung des Geologen und des Technikers zu organisieren.

Frau Ambach Annelies weist auch darauf hin, dass bei bestimmten Parkautomaten Auskünfte nur in italienischer Sprache zu hören sind.

- Heidegger Günther appelliert an den Gemeindevorstand, die Entscheidung zur Vorschreibung und Einhebung der Müllgebühren bei Festen, die von Vereinen veranstaltet werden, nochmals zu überdenken.

- Dr. Irene Hell erinnert an die Zusage des Bürgermeisters, für den Gemeinderat eine Besichtigung des Buolschen Anwesens zu organisieren.

Der Bürgermeister bestätigt, an den zuständigen Funktionär des Landes ein entsprechendes Ansuchen zu stellen, mit der Bitte um einen entsprechenden Termin.

Weiters fragt Frau Dr. Hell, ob die öffentlichen und privaten Bauarbeiten für das Zivilschutzlager bzw. die anliegende Tiefgarage im Bereich der Gerätehalle der Freiwilligen Feuerwehr von Kaltern Dorf auch entsprechend getrennt abgewickelt und durchgeführt werden, da beide Arbeiten (die öffentlichen und die privaten) an ein und dieselbe Firma übertragen sind.

Frau Dr. Hell ersucht dann auch noch um Auskünfte und nähere Informationen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen, die vom Gemeindevorstand seit der letzten Ratssitzung gefasst bzw. getroffen wurden. Dies anhand und mit Bezug auf die jeweils zutreffenden Protokolle über die einzelnen Ausschusssitzungen.

- Inoltre il Sindaco informa anche sull'iniziativa del Comune di Caldaro di lasciar porre le pietre di confine da parte dell'ufficio catastale sul Passo Mendola, dove diversi anni fa il decorso del confine con il Comune catastale Cavareno era stato fissato nuovamente. La posa delle pietre di confine viene fatta al 24.05.2007.

- Ambach Annelies ricorda l'Amministrazione comunale, che il Consiglio comunale sarebbe ancora da invitare ad un sopralluogo nel "Urschkammerle". Il Sindaco conferma di lasciar organizzare prossimamente questo sopralluogo tramite una visita guida del geologo e del tecnico.

La signora Ambach rimanda fra altro, che certi parcometri danno informazioni solo in lingua italiana.

- Heidegger Günther invita la Giunta comunale, di ripensare la decisione sulla cartella esattoriale e la riscossione del canone per lo smaltimento dei rifiuti per le manifestazioni i quali vengono organizzati dai diversi associazioni.

- Dott. Irene Hell ricorda il Sindaco alla sua promessa di invitare il Consiglio comunale ad una visita del „Buolschen Anwesens“.

Il Sindaco conferma, di trasmettere al competente funzionario della Provincia una corrispondente richiesta e la preghiera di ricevere un sollecito appuntamento.

Inoltre la dott. Hell chiede, se i lavori edili pubblici e privati per il magazzino per la protezione civile rispettivamente le rimesse sotterranee annessi nella zona vicino la casa degli attrezzi dei Vigili Volontari di Caldaro Paese, vengono effettuati e svolti anche separatamente, in quanto i due lavori (quelli pubblici e quelli privati) sono stati assegnati ad una e stessa ditta.

- La dott. Hell chiede poi anche qualche informazione risp. più precise spiegazioni su diverse delibere e/o decisioni della Giunta comunale riferendosi ai diversi protocolli sulle sedute, tenute dall'ultima seduta del Consiglio Comunale fino ad oggi.

Auf entsprechendes Ersuchen von Frau Dr. Hell sichert der Bürgermeister die Erstellung einer Übersicht zu den Mehrkosten für die Einrichtung des Lidobetriebes in Folge Anwendung des MwSt-Satzes von 20 Prozent (anstatt 10 Prozent) zu. Diese Übersicht soll dann per E-mail an Frau Dr. Hell übermittelt werden.

Auf Anregung von Frau Dr. Hell sichert der Gemeindeferent RA Dr. Manfred Schullian zu, zur Vorstellung des Projektes „Erhebungen für den Landschaftsschutz“ auch die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro einzuladen.

- Weis Harald ersucht um nähere Auskünfte über die Art und Weise der vom Gemeindeausschuss beschlossenen Absicherung der Lokomotive, die am Beginn des Fußgänger- und Fahrradweges Kaltern/Eppan in Kaltern abgestellt ist, Auskünfte, die vom Bürgermeister gegeben werden.

- Egger Dr. Heidi ersucht ebenfalls um Erläuterungen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen, die vom Gemeindeausschuss in der Zeit seit der letzten Sitzung des Gemeinderates gefasst bzw. getroffen wurden. Dies mit Bezug auf die jeweiligen Protokolle der einzelnen Ausschusssitzungen.

Auf ihre Anfrage sichert der Bürgermeister zu, eine genaue Kostenübersicht zu den einzelnen Gewerken und Anschaffungen für das Lido erstellen zu lassen, Übersicht, die dann allen Ratsmitgliedern zugeleitet bzw. übermittelt werden sollen. Aus dieser Übersicht sollen die Kosten laut Projekt, die einzelnen Änderungen und letztendlich die Endbeträge hervorgehen.

Auf die Frage von Frau Dr. Egger, ob es der Wahrheit entspreche, dass die Strukturen des Schwimmbades gesunken seien, erklärt der Bürgermeister, dass solche Setzungen laut Statiker nicht abnormal seien. Eine Stabilisierung erfolgt erst nach 3-4 Jahren. Bis dato seien Setzungen von 16 mm festgestellt worden.

La dott. Hell chiede il Sindaco, il quale poi assicura, la trasmissione di un riassunto riguardante le spese maggiori per l'arredamento dello stabilimento balneare Lido. Questo per effetto dell'applicazione nuova del tasso d'IVA di 20 % (invece di 10 %). Questo sommario sarebbe poi da mandare alla dott. Hell tramite e-mail.

Su sollecitazione della dott. Hell, l'assessore comunale avv. dott. Manfred Schullian assicura, di invitare anche i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro alla presentazione del progetto „rilevazione per la tutela del paesaggio“.

- Weis Harald vorrebbe sapere più precisamente come la Giunta comunale vorrebbe rendere più sicuro la locomotiva, la quale è depositata all'inizio della ciclabile ed il sentiero Caldaro/Appiano. Il Sindaco comunica le decisioni rispettivamente da le informazioni desiderate.

- Anche la dott. Heidi Egger chiede qualche informazione risp. più precise spiegazioni su diverse delibere e/o decisioni della Giunta comunale riferendosi ai diversi protocolli sulle sedute, tenute dall'ultima seduta del Consiglio Comunale fino ad oggi.

Sulla richiesta della signora Egger il Sindaco assicura di lasciare redigere un riassunto delle spese sulle diverse opere ed acquisti per il Lido, prospetto, che poi viene trasmesso a tutti i membri del Consiglio comunale. Con questo riassunto saranno visibile tutte le spese secondo il progetto, le singole modifiche e dopotutto gli importi totali.

La dott. Egger vorrebbe sapere se corrisponde alla verità, che le strutture dello stabilimento balneare sarebbero slittati. Il Sindaco spiega, che certi sprofondamenti secondo gli studiosi di statica non sarebbe abnorme. La stabilizzazione avviene soltanto dopo 3-4 anni. Fino adesso sono stati misurati affondamenti di 16 mm.

Abschließend informiert der Gemeindereferent RA Dr. Manfred Schullian noch über Inhalt und Zwischenergebnis des Halbamtlichen Wettbewerbes für eine Vorstudie zum Durchführungsplan der Erweiterungszone Gartenweg II. Die von den vier eingeladenen Technikern vorgelegten Vorschläge werden nun zunächst von einer, vom Gemeindeausschuss informell eingesetzten fünfköpfigen Fachkommission beurteilt. Von der getroffenen Auswahl wird dann der Gemeinderat informiert, indem das Siegerprojekt vorgestellt wird.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt der Bürgermeister den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.10 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE:
Wilfried Battisti Matscher

DER SEKRETÄR:
Rag. Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied
Erwin Andergassen

Alla fine l'assessore comunale avv. dott. Manfred Schullian informa sul contenuto ed il risultato interlocutorio della gara informale per uno studio provvisorio al piano di attuazione della zona di espansione Via dei Giardini II. Le consegnate proposte dai quattro invitati tecnici ora vengono innanzi tutto valutati da una commissione speciale di cinque persone, istituita dalla Giunta comunale informale. Il Consiglio comunale viene poi informato sul risultato e la decisione della commissione tramite presentazione del progetto vincitore.

Dopodiché non ci sono più alcune domande il Sindaco ringrazia ai membri del Consiglio comunale per la collaborazione della seduta odierna.

Fine della seduta: ore 20.10.

Letto, confermato e sottoscritto.

Il presidente:
f.to Wilfried Battisti Matscher

Il segretario:
f.to Rag. Josef Stuppner

visto: il consigliere comunale:
f.to Erwin Andergassen

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):